

Potsdam/ Berlin, 19. September 2023

Pressemeldung

Elisabeth Kaiser ist neue Stiftungsratsvorsitzende der Bundesstiftung Baukultur

Elisabeth Kaiser, parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, ist neue Vorsitzende des Stiftungsrates der Bundesstiftung Baukultur.

Elisabeth Kaiser ist seit April 2023 parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Das Bundeskabinett hat die Absicht der Entsendung von Frau Kaiser in den Stiftungsrat am 13. Juli 2023 zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Stiftungsrat hat Frau Kaiser gestern in ihrem neuen Amt bestätigt.

Cansel Kiziltepe, die bisherige Stiftungsratsvorsitzende, war von Dezember 2021 bis April 2023 parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Sie ist seit April 2023 Senatorin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung des Landes Berlin im Senat Wegner und ist daher als Stiftungsratsvorsitzende der Bundesstiftung Baukultur abberufen worden.

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Elisabeth Kaiser, um gemeinsam die herausfordernden Themen der Baukultur, wie z.B. Umbau, Infrastrukturen und baukulturelle Bildung in Deutschland voranzubringen“, sagt Reiner Nagel, Vorstandsvorsitzender der Bundesstiftung Baukultur. Nagel würdigt zudem die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der bisherigen Stiftungsratsvorsitzenden Cansel Kiziltepe.

Elisabeth Kaiser: „Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Stiftungsratsvorsitzende der Bundesstiftung Baukultur und möchte dazu beitragen, dass die Stiftung auch zukünftig ihren gewachsenen Aufgaben als Baukulturvermittlerin auf allen staatlichen Ebenen sowie als wahrnehmbare Stimme für mehr Baukultur in Deutschland gerecht werden kann. Es ist mir wichtig, das Profil der Stiftung noch weiter zu schärfen und die Wahrnehmung der Stiftung in Politik, Fachwelt und Öffentlichkeit zu verbessern.“

Der Stiftungsrat der Bundesstiftung Baukultur entscheidet in allen Angelegenheiten, die für die Stiftung und ihre Entwicklung von Bedeutung sind. Er beruft den Stiftungsvorstand und stellt den jährlichen Wirtschaftsplan fest.

Der Stiftungsrat besteht aus 13 Mitgliedern. Der Vorsitz liegt kraft Gesetzes bei der Vertreterin oder dem Vertreter des Baurechts. Das Bundesfinanzministerium und die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien stellen jeweils eine Vertreterin oder einen Vertreter, fünf Mitglieder entsendet der Deutsche Bundestag, weitere fünf sind Mitglieder werden vom Konvent der Baukultur gewählt.

Über die Bundesstiftung Baukultur

Die Bundesstiftung Baukultur ist eine unabhängige Einrichtung, die für hochwertiges

Planen und Bauen eintritt. Sie verfolgt damit das Ziel, die gebaute Umwelt als wesentlichen Faktor für Lebensqualität zu einem gemeinschaftlichen Anliegen zu machen. Durch Veranstaltungen, Publikationen und Kooperationen fördert die Stiftung den öffentlichen Diskurs über Baukultur und vernetzt Akteure miteinander. Alle zwei Jahre legt die Bundesstiftung Baukultur dem Bundeskabinett und dem Bundestag einen Bericht zur Lage der Baukultur in Deutschland vor.

Pressekontakt:

Bundesstiftung Baukultur
Teresa Deckert, Dr. Claudia Rudisch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Schiffbauergasse 3, 14467 Potsdam
Telefon: 0331-201259-29 / 0331-201259-14
E-Mail: presse@bundesstiftung-baukultur.de
www.bundesstiftung-baukultur.de